NEXTKON

RATGEBER FÜR VERANSTALTER

Virtuelle Messe: Kosten, Ablauf, Anbieter

Was eine virtuelle Messe kostet, wie sie abläuft und woran Sie einen guten Anbieter erkennen

7 Minuten Lesezeit · Stand Oktober 2026 · von Daniel Tospann

Ein Angebot der TS Veranstaltungstechnik GmbH & Co. KG
Bürenweg 5 · 73102 Birenbach · +49 7161 30 47 49 0 · nextkon.de

TS EVENTTECHNIK

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

- Eine virtuelle Messe ist eine Ausstellung im Browser: Halle, Stände mit Logo, Videos und Unterlagen, Kontakt zum Aussteller.
- Die Kosten setzen sich aus Plattform und Laufzeit, Hallendesign, Einrichtung der Stände und Betreuung zusammen – die Plattform ist selten der größte Posten.
- Bei NextKon Expo beginnt eine virtuelle Messe bei 1.990 € netto mit 10 Ständen und 30 Tagen Laufzeit.
- Am besten besucht ist sie neben einem Livestream; als virtuelle Hausmesse braucht sie eigene Einladungen.
- Zehn Fragen helfen beim Vergleich der Anbieter – von App-Zwang über Cookies bis zum Bericht für Aussteller.

„Virtuelle Messe“ kann vieles heißen: die Online-Ausstellung zu einer Tagung, eine eigenständige Fachmesse im Netz oder die Hausmesse eines Unternehmens, die das ganze Jahr erreichbar ist. Allen gemeinsam ist der Aufbau – Foyer, Halle, Stände – und die Frage, was das kostet und wer die Arbeit macht. Dieser Ratgeber ordnet die Kostenpunkte, zeigt den Ablauf und gibt Ihnen eine Liste mit Fragen für den Anbietervergleich. Wie Sie Standpakete an Sponsoren verkaufen, beschreibt der Ratgeber Virtuelle Ausstellung zur Tagung.

ab 1.990 €
NextKon Expo je Veranstaltung, netto

10–50
Stände je Paket

30–365
Tage online

6 Wochen
Vorlauf genügen meist

Drei Formen der virtuellen Messe

Form	Wofür	Woher die Besucher kommen
Ausstellung zur Tagung	Industrie- und Sponsorenausstellung einer Online- oder Hybrid-Tagung	aus dem Livestream – in jeder Pause, einen Klick entfernt
Virtuelle Hausmesse	Produkte, Marken und Ansprechpartner eines Unternehmens, oft über Monate	aus Ihren Einladungen, Ihrem Newsletter und Ihrem Vertrieb
Eigenständige virtuelle Messe	Fachmesse mit vielen Ausstellern ohne Präsenzteil	aus eigener Bewerbung – der aufwendigste Fall

Die Form entscheidet über den Erfolg mehr als die Technik: Eine Ausstellung neben dem Stream hat ihr Publikum schon, eine eigenständige virtuelle Messe muss es erst gewinnen. Planen Sie dafür Einladungen, Erinnerungen und einen Grund, an einem bestimmten Tag vorbeizuschauen – etwa einen Vortrag oder Sprechzeiten an den Ständen.

Woraus sich die Kosten zusammensetzen

Kostenpunkt	Was dahintersteckt	Worauf Sie achten sollten
Plattform und Laufzeit	Halle, Stände, Besucherstatistik für die vereinbarte Zahl an Tagen	Was kostet jeder weitere Monat? Gibt es eine Grenze bei Besuchern?
Hallendesign	Standardhalle oder Halle in Ihrem Erscheinungsbild	Reicht eine Standardhalle mit Ihrem Logo?
Einrichtung der Stände	Logos, Texte, Videos und Unterlagen einpflegen	Pflegen die Aussteller selbst – oder zahlen Sie je Stand?
Betreuung und Support	Anleitung für Aussteller, Rückfragen, Abnahme vor dem Start	Wer beantwortet Fragen der Aussteller?
Bewerbung	Einladungen, Hinweise in der Moderation, Newsletter	Bei eigenständigen Messen oft der größte Posten
Stream und Programm	Vorträge, Produktvorführungen, Diskussionen	Getrennt anbieten lassen oder aus einer Hand?

Die Plattform selbst ist selten der größte Posten. Teuer wird es, wenn jeder Stand von Hand eingerichtet werden muss oder wenn niemand die Messe bewirbt und sie leer bleibt. Fragen Sie deshalb bei jedem Angebot, wer die Stände füllt und wie Besucher hineinfinden.

Was NextKon Expo kostet

Paket	Stände	Laufzeit	Preis (netto)
NextKon Expo Event	10	30 Tage	1.990 €
NextKon Expo Event Plus	30	60 Tage	3.490 €
NextKon Expo Jahr	50	365 Tage	5.900 €

Zubuchbar: eigene Halle in Ihrem Design 690 €, Einrichtung der Stände durch uns 1.490 €, jeder weitere Monat Laufzeit 290 €. Alle Preise netto, Stand Oktober 2026, aktuell auf nextkon.de/preise. Aussteller pflegen ihren Stand über einen eigenen Zugang selbst; nach der Veranstaltung bekommt jeder einen Bericht als PDF.

> **Rechenbeispiel Tagung**
> Verkaufen Sie zwei Basis-Stände zu je 1.000 € an Ihre Sponsoren, ist das Paket NextKon Expo Event bezahlt – jeder weitere Stand ist Ertrag. Wie Sie Standpakete schnüren, steht im Ratgeber Virtuelle Ausstellung zur Tagung.

Ablauf: in sechs Wochen zur virtuellen Messe

1. **Woche 1: Form und Paket**
   Ausstellung zur Tagung, Hausmesse oder eigenständige Messe? Zahl der Stände und Laufzeit festlegen.

2. **Woche 2–3: Aussteller gewinnen**
   Bei einer Tagung zuerst die Aussteller der Präsenzausstellung ansprechen; bei einer Hausmesse die Produktbereiche festlegen.
3. **Woche 4: Stände einrichten**
   Jeder Aussteller pflegt Logo, Texte, Videos und Unterlagen selbst – oder wir übernehmen die Einrichtung.
4. **Woche 5: Abnahme**
   Alle Stände prüfen, Halle anordnen, Hauptsponsoren nach vorn, Einladungen vorbereiten.
5. **Woche 6: Start**
   Messe öffnen, in der Moderation oder per Einladung darauf hinweisen. Danach: Bericht je Stand an die Aussteller.

Zehn Fragen an jeden Anbieter

- Brauchen Besucher eine App oder eine Installation?
- Setzt die Plattform Cookies, für die ein Banner nötig ist?
- Wo werden die Daten verarbeitet, und gibt es einen Vertrag zur Auftragsverarbeitung?
- Können Aussteller ihren Stand selbst pflegen – ohne Mails hin und her?
- Gibt es Standgrößen in Stufen, passend zu Sponsoring-Paketen?
- Bekommt jeder Aussteller nach der Veranstaltung einen Bericht?
- Lässt sich die Messe neben einem Livestream einbinden?
- Was kostet jeder weitere Monat Laufzeit?
- Wer beantwortet die Fragen der Aussteller?
- Kann ich die Plattform vorher ausprobieren?

Aus der Praxis: Gehen Sie vor der Entscheidung selbst einmal als Besucher durch die Halle – am Handy und am Laptop. Was Sie dort nach zwei Klicks nicht finden, findet Ihr Publikum auch nicht.

Häufige Fragen

Was kostet eine virtuelle Messe?

Bei NextKon Expo ab 1.990 € netto je Veranstaltung mit 10 Ständen und 30 Tagen Laufzeit, 3.490 € mit 30 Ständen und 60 Tagen, 5.900 € im Jahrespaket mit 50 Ständen. Dazu kommen je nach Wunsch eine eigene Halle, die Einrichtung der Stände und die Bewerbung.

Was ist eine virtuelle Hausmesse?

Die Hausmesse eines Unternehmens im Browser: Statt externer Aussteller zeigen die Stände Ihre Produktbereiche, Marken oder Partner, jeweils mit Videos, Unterlagen und Ansprechpartner. Sie kann über Monate online bleiben und ergänzt die Präsenz-Hausmesse.

Brauchen wir einen Livestream dazu?

Nein, aber er hilft. Neben dem Stream ist das Publikum in jeder Pause da. Ohne Stream braucht die Messe eigene Einladungen und einen Anlass zum Vorbeischauen.

Wie lange dauert die Vorbereitung?

Rund sechs Wochen, wenn die Aussteller ihre Stände selbst pflegen. Den größten Teil der Zeit brauchen Verkauf und Einladungen, nicht die Technik.

Können wir die Messe vorher testen?

Ja. Mit einem kostenlosen NextKon-Konto gehen Sie durch die Demo-Messe und sehen die Verwaltung aus Sicht von Veranstalter und Aussteller.

Sie planen eine Veranstaltung?

Datum, Ort, ungefähre Teilnehmerzahl – mehr brauchen wir für ein erstes Angebot nicht. Wir melden uns persönlich.

nextkon.de/konto/anfrage · +49 7161 30 47 49 0 · info@ts-veranstaltungstechnik.de